

Schulacker - Grünes Herz der Schulgemeinde

Projektträger:	Hermann-Ehlers-Schule Wiesbaden
Themenschwerpunkt:	Umweltbildung
Gemeinde/Stadt/Lage:	Wiesbaden
Dauer	Schuljahr 2026 / 2027



DAS PROJEKT

Der Schulacker an der Hermann-Ehlers-Schule Wiesbaden wird durch die aktive Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrkräften als gemeinschaftlicher Lern- und Gestaltungsraum entwickelt und gepflegt. Im Rahmen praxisorientierter Bildungsangebote wird der Acker gemeinsam vorbereitet, bewirtschaftet und kontinuierlich weiterentwickelt. Durch Bodenaufbereitung, Beetgestaltung und die Anlage vielfältiger naturnaher Strukturen entstehen artenreiche Mikrohabitate, die die Biodiversität auf dem Schulgelände gezielt fördern. Der Schulacker ermöglicht so unmittelbare Naturerfahrungen und macht ökologische Zusammenhänge im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erlebbar, insbesondere in den Bereichen Klima-, Umwelt- und Ernährungsbildung. Darüber hinaus fungiert das Projekt als sozialer Lern- und Begegnungsort, der Kooperation, Verantwortungsübernahme und Selbstwirksamkeit stärkt. Der Schulacker trägt zur ökologischen Aufwertung des Schulgeländes bei, kann Teil eines lokalen Hitzeschutzkonzepts sein und als Trittsteinbiotop in die umgebende Nachbarschaft wirken.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Projektziel ist die Vermittlung von Biodiversitäts-, Klima- und Ernährungskompetenz im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Der Schulacker macht ökologische Zusammenhänge erlebbar und stärkt das Verständnis für Bodenschutz, Artenvielfalt und nachhaltige Lebensmittelproduktion. Ziel ist die Förderung nachhaltigen Handelns sowie die langfristige Sensibilisierung für Natur- und Ressourcenschutz durch praxisorientierte, partizipative Lernprozesse.